

Thema: T8-Leuchtentausch mit Energie-Contracting**Referent:Thorsten Schröder**

Mit der Single Lighting Regulation (SLR) stellt die EU seit September 2021 neue und strengere Anforderungen an Lichtquellen für den europäischen Markt. Nachdem die Maßnahmen der bisherigen EU-Richtlinien TIM und DIM abgeschlossen sind, treten nun Schritt für Schritt die der SLR in Kraft, um weitere ineffiziente Lampen vom EU-Markt zu verbannen und damit den Energieverbrauch zu senken.

Betroffen sind unter anderem bereits seit Herbst 2021 die beliebten Kaltlichtspiegellampen. Im September 2023 folgte dann das Aus für die gängigen T8-Leuchtstofflampen mit 26mm Durchmesser.

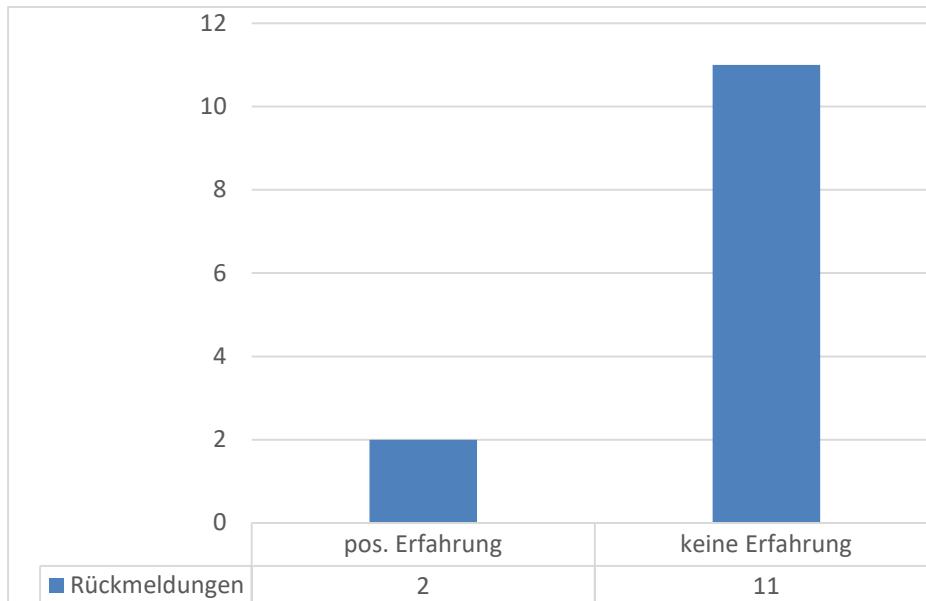
Eine Möglichkeit der Umsetzung und Finanzierung ist das Licht-Contracting:

Beim Licht-Contracting übernimmt ein Energiedienstleister, ein sogenannter Contractor, die Umsetzung der vorab ermittelten Energieeinsparmaßnahmen und ist damit zuständig für die Planung, die Finanzierung, den Umbau, den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der neuen Anlagen.

Fragestellungen:

1. Haben Sie bereits Erfahrungen zum Thema T8-Leuchtentausch mit Energie-Contracting?
 2. Wenn ja, wie bewerten Sie Ihre gemachten Erfahrungen
 3. Bitte schildern Sie kurz Ihre Erfahrungen.
 4. Wie bewerten Sie die Wirtschaftlichkeit von Licht-Contracting?
- Haben Sie sonstige sachdienliche Informationen?

Übersicht:



Zusammenfassung der Antworten:

Bei einem Teilnehmer der Umfrage wurde noch kein Leuchtaustausch über ein reines Lichtcontracting umgesetzt. In zwei laufenden Energiesparcontractingprojekten (ESC) sind jedoch Maßnahmen an der Beleuchtungsanlage als ein Teil des ESC-Gesamtpaketes durchgeführt worden.

Dabei wurde großflächig die Beleuchtung der Verkehrswege und Flure in den Gebäuden auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Erfahrung:

Schwierigkeiten bei der Größe der Ausleuchtung, Beleuchtungsstärke gab es nicht, jedoch bedurfte die Integration der Notbeleuchtung einen zusätzlichen Aufwand.

Ein anderer Teilnehmer der Umfrage teilt folgendes mit:

- Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED Retrofit problemlos
- Contractor hat 10% zusätzliche LED Röhren geliefert, falls die Lebensdauer nicht erreicht wird
- Vorbehalte aufgrund von Oberschwingungen haben sich nicht bestätigt
- Genügend Auswahl in Bezug auf Lichtfarbe, Länge und Abstrahlwinkel vorhanden
- Austausch ganzer Leuchten mussten aufgrund architektonischer Vorgaben (vorhandene Raster sollen wieder genutzt werden) teilweise in Sonderanfertigung erbracht werden
- **Problemfall:** Bei der Installation ist KMF belastete Mineralwolle auf der Zwischendecke entdeckt worden → Sanierung bauseits erforderlich bevor Contractor installieren konnte (Leuchten müssen zwischengelagert werden)